



Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderhospizes Bärenherz,

in jeder Ausgabe unseres Magazins geben wir Einblicke in das Leben im und rund um das Kinderhospiz und erzählen von den Menschen, die Bärenherz prägen, begleiten, unterstützen.

Dieses Mal stellen wir die Ehrenamtlichen des Fördervereins vor. Sie helfen unermüdlich dabei, die notwendigen finanziellen Mittel für das einzige stationäre Kinderhospiz in Sachsen zusammenzutragen. Da Kinderhospize keine staatlichen Förderungen erhalten und die Kranken- und Pflegekassen nur einen Teil der Kosten tragen, sind Spenden unverzichtbar. Neben unseren treuen Spenderinnen und Spendern sind es vor allem unsere fleißigen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, die umfangreiche Arbeit von Bärenherz zu ermöglichen. Sie verdienen unsere größte Wertschätzung! Für jedes Mitdenken, jedes Mitfühlen und jedes Mitwirken sind wir von Herzen dankbar.

Ihr Hubertus Freiherr von Erffa,
Vorstandsvorsitzender
Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e. V.

Viele Hände, ein gemeinsames (Bären-)Herz

Bärenherz lebt von Menschen, die sich auf unterschiedliche Weise ehrenamtlich einbringen. Einige begleiten direkt Familien im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst. Andere engagieren sich im Förderverein, sammeln Spenden und weisen auf das Kinderhospiz Bärenherz hin, um es bekannter zu machen.

In dieser Ausgabe richten wir den Blick auf die Ehrenamtlichen im Förderverein. Mit viel Herz und Zeit tragen sie entscheidend dazu bei, dass Bärenherz helfen kann. Denn ohne Spenden wäre vieles im Kinderhospiz nicht möglich.

Für andere da sein

Dienstag ist Gerald's Tag. Er kommt ins Büro, wie so oft. Er gehört hier einfach dazu. Seit vielen Jahren schaut er einmal in der Woche vorbei, holt sich seine Aufgaben und legt los. Ohne großes Aufheben. Mal kümmert er sich um die Autos, mal ums Lager, mal bereitet er Materialien für Veranstaltungen vor. Wenn irgendwo etwas aufgebaut werden muss, ist er oft schon da. Und wenn etwas fehlt, findet er eine Lösung. „Einfach mal machen“, das ist Gerald's Art, sich einzubringen.

Es ist auch seine eigene Biografie, die ihn zu Bärenherz geführt hat. Als Kind erlitt er schwere Verbrennungen. Vielleicht ist es genau diese Erfahrung, die ihn heute so dankbar macht, helfen zu dürfen. Für Gerald ist der Satz „In mir schlägt ein Bärenherz“ kein bloßer Spruch. Er lebt ihn, zuverlässig und mit einer Selbstverständlichkeit, die man nicht übersehen kann.

Eine ganz andere Geschichte steht direkt daneben. Nicole weiß, wie sich der Verlust

anfühlt, sich vom eigenen Kind verabschieden zu müssen. Und daraus ist ihr Wunsch entstanden, dass andere diesen schweren Weg nicht allein gehen müssen. Es ist eine leise, aber kraftvolle Entscheidung von ihr, für andere da zu sein – für Familien, die Halt brauchen, wenn das eigene Leben aus den Fugen gerät.

Im Einsatz für Bärenherz

Ohne all unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer gäbe es Bärenherz nicht. Im wörtlichen Sinne. Denn alles, was bis heute entstanden ist, geht auf eine private Initiative zurück.

Die Mitglieder sind das Herz des Fördervereins. Sie sind auf vielfältige Weise für das Kinderhospiz da, allein oder gemeinsam, mit Erfahrung, Zeit, Ideen und ganz praktischem Einsatz.

Sie alle möchten Teil von der „Idee Bärenherz“ sein und Familien mit unheilbar erkrankten Kindern unterstützen.

Eine der zentralen Aufgaben der Ehrenamtlichen ist die Betreuung des Bärenherz-Infostands. Hier kommen sie mit Menschen ins Gespräch, erzählen von Bärenherz, beantworten Fragen und hören zu. Für viele Interessierte ist diese Begegnung am Stand der erste Kontakt zum Kinderhospiz. Zwischen Flyern und Infomaterial stehen auch



1 Typischer Bärenherz-Infostand, den der Verein bei Veranstaltungen, Jubiläen und Festen nutzt 2 Ehrenamtliche, Helferinnen und Helfer sowie Mitarbeitende des Kinderhospizes am Tag der offenen Tür 3 Gesellige Runde beim Bärenherz-Stammtisch 4 Die „Bärentriker“ nehmen bei Veranstaltungen und Festen Kinder auf kleine Rundfahrten mit. 5 Jessy am Nordkap, dem Ziel ihres beeindruckenden 3.000-Kilometer-Marsches durch Norwegen 6 Petras Passion: Kinder zu schminken 7 Porsche-Team beim Aufbau für den Tag der offenen Tür 8 Gerald, Katrin, Anke und Georg mit Ehrenamtskoordinatorin Anke (2.v.r.) in den typischen pinkfarbenen Ehrenamtsshirts 9 Brigitte Ziegan mit ihren gestrickten

die Spendendosen, die sich Cent für Cent im Lauf eines Tages füllen.

Hilfe ist vielfältig

Petra aus Delitzsch ist bei Veranstaltungen mittendrin. Mit ihrem Schminkkoffer sorgt sie für bunt bemalte Kindergesichter und gute Laune. Darüber hinaus hat sie noch ein weiteres Herzensprojekt. Sie fotografiert die kleinen Strickbären, die später im Bärenherz-Kalender zu sehen sind.

Die Strickbären gehen auf eine Idee und die Handarbeit von Brigitte Ziegan zurück. In 20 Jahren hat sie bereits über 1.600 Bären gestrickt. Für einen braucht sie ganze 18 Stunden.

Wieder andere leisten Dienste, die kontinuierlich übernommen werden müssen. Georg etwa gehört zum Team, das sich um die Spendendosen kümmert. Rund 300 Stück stehen in der Region verteilt. Georg holt volle Dosen ab und bringt sie ins Kinderhospiz nach Markkleeberg. Aus den vielen Kleinstbeträgen in den Spendendosen wird eine bedeutende Summe. So konnten allein im letzten Jahr über 30.000 Euro gesammelt werden.

Auch im Kinderhospiz selbst gibt es feste Aufgaben: Das Aquarium zum Beispiel begeistert die Kinder und sorgt für eine angenehme Atmosphäre im Haus, macht aber viel Arbeit. Damit alles schön sauber bleibt und die Fische gut versorgt sind, kommt Jan regelmäßig vorbei, reinigt das Becken und schaut nach dem Rechten.

Kreative Einsätze

Es gibt auch immer wieder Ideen, die ganz besondere Momente schaffen. Tommy ist Feuerwehrmann, Leipziger THW-Regionalstellenleiter des Landesverbandes Sachsen/Thüringen und Bärenherz-Vereinsmitglied. Er organisierte bereits dreimal den „Blaulichttag“ im Kees'schen Park vorm Kinderhospiz. Wenn Einsatzfahrzeuge vorfahren, Martinshorn und Blaulicht ganz nah erlebt werden können und Kinder einmal selbst auf dem Fahrersitz sitzen dürfen, entstehen Augenblicke, die lange nachwirken und gleichzeitig Unterstützung für Bärenherz bedeuten. Denn jeder Blaulichttag lockt viele Gäste an und es werden Spenden gesammelt.

Zum Vereinsalltag gehören auch die unzähligen Dinge, die zwischendurch organisiert werden müssen: Sachspenden abholen, einkaufen, etwas transportieren, kurzfristig bei Veranstaltungen am Bärenherz-Infostand einspringen oder einfach dort mitarbeiten, wo gerade Hilfe gebraucht wird. Immer ist Katrin zur Stelle, oft sogar mit der ganzen Familie.

Mit vereinten Kräften

Vor unserem Tag der offenen Tür kommen gut 30 Mitarbeitende von Porsche zusammen, die ehrenamtlich mit anpacken und alles vorbereiten. Was später selbstverständlich wirkt, ist nur durch diese helfenden Hände möglich. Für die Angebote unseres Familienfestes im Kees'schen Park

müssen ein großes Zelt, zahlreiche Pavillons, 13 schwere Klappstände, eine Bühne und 50 Bierzelttische mit 100 Bänken aufgebaut, mehrere Kühlschränke aufgestellt und alles mit Girlanden und Luftballons geschmückt werden.

Gerade rund um den Tag der offenen Tür wird sichtbar, wie viele Menschen sich bei Bärenherz engagieren. Überall ist Bewegung, überall wird organisiert und unterstützt. Und das für ein Fest, zu dem über den Tag verteilt circa 2.000 Gäste kommen. Hier zeigt sich, was entstehen kann, wenn alle gemeinsam mitmachen.

Unterwegs für Bärenherz

Bärenherz ist regelmäßig auf den Antikflohmärkten auf der Agra in Markkleeberg vertreten. Zwischen alten Möbeln, Schallplatten und besonderen Fundstücken erklingt dort der Bärenherz-Leierkasten. Ehrenamtliche drehen die Orgel, kommen mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch und sammeln dabei Spenden für das Kinderhospiz. Möglich macht das die Abuha Seifert Leipzig GmbH, die den Antikmarkt am letzten Wochenende jedes Monats veranstaltet. Die Drehorgel gehört längst fest dazu. Auf diese Weise kamen in den vergangenen 20 Jahren jährlich rund 5.000 Euro für Bärenherz zusammen.

Manche Ehrenamtliche gehen ganz außergewöhnliche Wege für das Kinderhospiz. Jessy machte sich zum Beispiel in Richtung Nordkap auf. Knapp 3.000 Kilometer zu



Bären. Schon seit 20 Jahren unterstützt sie damit das Kinderhospiz. **10** Botschafter Hendrik Duryn stellt sein Buch „Sie sind doch der Lehrer, oder?“ im Kinderhospiz Bärenherz vor. **11** Tommy beim Blaulichttag **12** Alwine und Nicole mit der Drehorgel beim Antiktrödelmarkt auf der Agra **13** Botschafter Jörg Färber (mittig) während seines 24-Stunden-Spendenmarsches rund um den Cospudener See, mit dabei: Botschafter Maik Zeuge (1.v.l.) **14** Bei der Weihnachtsfeier (v.l.): Gerald, Mandy, Annika, Steven (Vorstandsmitglied), Heike, Ulrike (Vorstandsmitglied), Sabine, Gabi, Petra und Bettina zeigen stolz ihre Urkunden und Blumensträuße, die sie zur 10- oder 15-jährigen Mitgliedschaft bekommen haben.

Fuß, Schritt für Schritt, um Aufmerksamkeit zu schaffen und Geld zu sammeln. Eine persönliche Reise, die sie mit großem Idealismus und Durchhaltevermögen bewältigt hat.

Beim Fußball-Kinderturnier „Bärenherz-Cup“, entstanden in Belgershain, wird seit über 10 Jahren gekickt, angefeuert und mitgefiebert. Besonders schön ist, dass schon die Jüngsten erleben, wie man sich für andere einsetzen kann.

Die „Bärentriker“ sind wiederum mit ihren Trikes unterwegs, um Kindern eine Freude zu machen und Spenden zu sammeln. Der Fanclub „Easy Bulls“ grillt beim Tag der offenen Tür hundert Bratwürste und versorgt die Gäste mit Getränken. So entsteht Engagement aus Gemeinschaft.

Und da ist auch noch Chris: Seit mehreren Jahren sammelt er Spenden bei Live-Streams im Internet und hat dafür die Initiative „Wir für Kids“ gegründet. Dabei sind in fünf Jahren mehr als 20.000 Euro für Bärenherz zusammengekommen – vom Wohnzimmer aus.

Überhaupt bringen sich viele dort ein, wo sie selbst zu Hause sind. Wenn in Riesa irgendwo eine Aktion stattfindet, steckt Christine dahinter. Gemeinsam mit Freiwilligen vor Ort sorgt sie dafür, dass Bärenherz immer wieder sichtbar ist. So wurde nicht nur Christine in Riesa bekannt, sondern auch das Kinderhospiz Bärenherz. Annika in Brandis geht in Kindergärten,

liest vor und spricht mit Kindern über die Themen Tod und Trauer auf eine Weise, die verständlich ist und trotzdem berührt. Thomas und Anke sind rund um Dobereschütz am Infostand aktiv, Jörg und Sandra kommen extra aus Chemnitz angereist, um uns beim Verkauf der Bärenherz-Kalender zu helfen.

Die unterschiedlichen Formen des Ehrenamts zeigen sich auch an anderer Stelle: Hinter den Kulissen tragen Vorstand, Kuratorium und unsere Schirmherrin Gabriele Tiefensee viel Verantwortung und begleiten die Arbeit des Fördervereins mit großem persönlichem Einsatz. Botschafterinnen und Botschafter wiederum bringen Bärenherz weit über Leipzig hinaus ins Gespräch. Durch ihre Bekanntheit erfahren viele zum ersten Mal vom Kinderhospiz Bärenherz.

Engagement, das wirkt

Oft hören wir den Satz „Ich könnte das nicht.“ Gemeint ist damit die direkte Begleitung von unheilbar erkrankten Kindern und ihren Familien. Und ja, das ist eine ganz besondere Aufgabe, aber Hilfe hat viele Gesichter. Nicht jeder muss „in der ersten Reihe“ stehen. Es gibt unterschiedliche Arten von Mitarbeit: Ob regelmäßig oder zu bestimmten Anlässen, ob sichtbar oder im Hintergrund, ob organisatorisch oder praktisch. Jeder Beitrag zählt! Was all diese Menschen verbindet, ist nicht, was sie tun, sondern, warum sie es tun: Weil

sie helfen wollen. Weil sie etwas weitergeben möchten. Weil sie spüren, dass ihr Einsatz etwas verändert.

Mitmachen erwünscht

Wer nun denkt, „Das könnte auch etwas für mich sein“, ist bei Bärenherz herzlich willkommen. Die Einsatzbereiche sind vielfältig und neue Ehrenamtliche werden immer gesucht. Manche helfen regelmäßig, andere bei einzelnen Aktionen. Wie das Engagement am Ende aussieht, ist ganz unterschiedlich und entwickelt sich einfach mit der Zeit. Und oft entsteht dabei noch etwas anderes. Neben all den Aufgaben wächst eine Gemeinschaft. Menschen lernen sich kennen, tauschen sich aus und bleiben miteinander in Verbindung. Es gibt Ehrenamtstreffen und Workshops, Picknicks im Sommer im Kees'schen Park, einen Stammtisch und eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

Die hier genannten Personen stehen stellvertretend für all die großartigen Menschen, die sich mit Zeit, Kraft und ganz viel Herz für Bärenherz einsetzen. Jede und jeder von ihnen bringt etwas Eigenes ein und trägt dazu bei, dass Familien im Kinderhospiz notwendige Unterstützung erfahren. Dafür gilt ihnen allen unser herzlicher Dank.

Sie interessieren sich für das Ehrenamt im Förderverein? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf: ehrenamt@baerenherz-leipzig.de. Wir freuen uns sehr auf Sie.



Neues aus dem Kinderhospiz Bärenherz – wie Sie helfen können!



Kein Fall für den Mülleimer: Wenn aus Kronkorken Hilfe wird

Ein Kronkorken wiegt nur etwa zwei Gramm. Meist landet er nach dem Öffnen einer Flasche im Müll. Beim Verein „Kronkorken fürs Kinderhospiz e.V.“, den Annett und Michael leiten, bekommt er eine zweite Aufgabe: Er wird gesammelt, recycelt und hilft am Ende Kinderhospizen. Was alles daraus werden kann, zeigen die Zahlen: Von Juni bis Dezember 2025 kamen Kronkorken mit einem Gesamtgewicht von 109 Tonnen zusammen. Das entspricht etwa 80 Autos. Seit Sommer 2025 ist auch Bärenherz als begüns-

tigte Einrichtung dabei, weil viele Menschen in Sachsen und Umgebung für ein Kinderhospiz vor Ort sammeln wollten. Schon in den ersten drei Monaten kamen so rund 5.000 Euro für Bärenherz zusammen. Gesammelt wird jeweils von einem Tag der offenen Tür zum nächsten. Die nächste Spendenübergabe ist bereits am 5. September 2026 geplant. Mitmachen ist einfach: Alle können Kronkorken, Blechdeckel, andere Flaschendeckel aus Metall sowie Sektflaschenbügel sammeln und bei offiziellen Sammelstellen abgeben (nicht direkt im Kinderhospiz). Weitere Infos gibt es auf www.baerenherz-leipzig.de/spenden/spendenmoeglichkeiten.

Wir könnten eine solch große Aktion allein nicht stemmen und sind umso dankbarer für die vielen Ehrenamtlichen, die sammeln, sortieren, organisieren und aus kleinen Deckeln echte Hilfe machen!

Tag der offenen Tür am 5. September

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zum Tag der offenen Tür ins Kinderhospiz Bärenherz und in den Kees'schen Park ein. Ein Tag, an dem Begegnung, Gemeinschaft und ein fröhliches Mitein-

ander im Mittelpunkt stehen. Rund um das Hospiz erwartet die Gäste zwischen 11 und 17 Uhr ein buntes Familienfest mit tollen Aktionen zum Mitmachen, Musik und einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein. Es gibt einiges zu entdecken, auszuprobieren und gemeinsam zu erleben. Gleichzeitig öffnen wir unsere Türen für alle, die mehr über das Kinderhospiz und unsere Arbeit erfahren möchten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder gemeinsam zu feiern und viele Menschen bei uns begrüßen zu dürfen.



Förderverein

Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.

Kees'scher Park 3
04416 Markkleeberg

AG Leipzig: VR 3898

Telefon: 0341 350 16 314

Fax: 0341 350 16 319

Email:

info@baerenherz-leipzig.de
spenden@baerenherz-leipzig.de

Homepage:

www.baerenherz-leipzig.de

Facebook:

[KinderhospizBaerenherzLeipzig](https://www.facebook.com/KinderhospizBaerenherzLeipzig)

Instagram:

[kinderhospiz_baerenherz_le](https://www.instagram.com/kinderhospiz_baerenherz_le)

Geschäftsstelle:

Ulrike Herkner

Geschäftsführerin
herkner@baerenherz-leipzig.de

Kerstin Stadler

Assistentin der Geschäftsführung
stadler@baerenherz-leipzig.de

Mona Meister

Öffentlichkeitsarbeit
meister@baerenherz-leipzig.de

Elvira Wegner

Geldauflagen
wegner@baerenherz-leipzig.de

Anke A. Voigt

Ehrenamtskoordination
voigt@baerenherz-leipzig.de

Spendenkonto

Deutsche Bank

IBAN: DE66 8607 0024 0012 1202 00

BIC-/SWIFT-Code: DEUTDEDBLEG

Um die wichtigen Unterstützungsangebote für Familien mit unheilbar kranken Kindern bereitstellen zu können, ist Bärenherz auf Spenden angewiesen. Die Kosten für Pflege, Unterkunft, Versorgung und psychosoziale Therapien im einzigen stationären Kinderhospiz in Sachsen werden nur zu einem Teil von den Kranken- und Pflegekassen gedeckt. Ohne Ihre Spenden und Ihr ehrenamtliches Engagement könnte Bärenherz nicht im notwendigen Umfang für Betroffene sorgen und sie auf ihrem schweren Weg begleiten. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Impressum

Herausgegeben vom:

Kinderhospiz Bärenherz
Leipzig e.V., Leipzig 2026

Redaktion:

Ulrike Herkner, Mona Meister

Satz/Layout:

Mona Meister

Druck:

Berufsbildungswerk Leipzig für
Hör- und Sprachgeschädigte
gGmbH

Vertreten durch den Vorstand:

Hubertus Freiherr von Erffa
(Vorstandsvorsitzender),
Steven Reitler-Heisgen, Ulrike
Wesner, Katja Kyewski